MASA

in Bolivien

EBM MASA in Lateinamerika

EBM MASA – Entstehung und Entwicklung

Missionarische Aktionen in Südamerika (MASA) – der Name entstand zu Beginn der 70er Jahre. Pastor Horst Borkowski wurde während einer Evangelisationsreise in Argentinien und Brasilien vom überall sichtbaren Kinderelend und von der inneren und äußeren Not der Indianer bewegt. Er weckte Hilfsbereitschaft in Deutschland. So wurden Kinderheime gebaut, soziale Projekte ins Leben gerufen, missionarische Arbeit unter Indianern gefördert, Gemeinden gegründet. „MASA" steht heute für alle unsere Projekte in **Lateinamerika**.

Das EBM MASA-Konzept

Wir evangelisieren nicht, ohne auch diakonische Arbeit zu leisten und wir machen keine Sozialprojekte, ohne das Evangelium zu predigen
Wir arbeiten ausschließlich mit einheimischen(!) Mitarbeitern, die ihren Dienst im Geiste des Evangeliums tun wollen.
EBM MASA bringt sich dort ein, wo Gott etwas bewegt. Das geschieht nur gemeinsam mit den nationalen Baptistenbünden und Gemeinden.

EBM MASA-Arbeitsbereiche

- Kinder und Soziales
- Missionare und Mitarbeiter
- Evangelisation und Gemeindegründung
- Theologische Ausbildung und Mitarbeiterschulung
- Katastrophenhilfe
-

EBM MASA-Einsatzländer

Argentinien, Bolivien, Brasilien, Kuba, Peru, Portugal

MASA

Kinder und Sozialprojekte in Lateinamerika

Wohl jede Gemeinde Lateinamerikas hat mit Kindern zu tun, die vernachlässigt, misshandelt und missbraucht werden und denen ein ganz normales Leben verweigert wird. Diese Kinder wachsen chancenlos auf und deren Kinder später ebenso und deren usw. – ein Teufelskreis. EBM MASA möchte diesen Kreislauf unterbrechen. Helfen Sie uns dabei!

Wir unterstützen:

- Kinderheime
- Sozialzentren (Tagesbetreuung, Schulnachhilfe, soziale Hilfe, diverse Kurse)
- MANNA-Projekte (Kinder aus schlimmsten Verhältnissen bekommen tagsüber eine Familie, die für sie sorgt)
- PEPE-Projekte (Vorschulprogramm für Kinder aus den Armenvierteln Brasiliens und Argentiniens)
- Arbeit mit Gehörlosen
- Armenspeisung

ebm MASA

LATEINAMERIKA

EBM MASA Kinderpatenschaften

Finanzbedarf: 495.000 €
Projektnummer 11880

Verwahrloste, verlassene, missbrauchte Kinder finden Schutz und Heimat in unseren Kinderheimen in Lateinamerika. Sie alle haben schwere Defizite aufzuarbeiten. Ohne Hilfe wären sie chancenlos. Wir versuchen, ihnen alles zu geben, was sie für ihre Entwicklung und für ihre Herzen und Seelen brauchen. Das wichtigste, das wir ihnen geben können, ist Liebe und Annahme und dass sie das Evangelium hören. Dadurch werden viele Kinder verändert!

Die Strukturen sind kostspielig. Neben den normalen Unterhaltskosten bezahlen wir auch Psychologen und Sozialarbeiter. Jedes Kind soll eine Ausbildung bekommen, bevor es in das selbstständige Leben entlassen wird. Über ein besonderes **Patenschaftssystem** werden unsere Kinderheime finanziert. Patenschaftsanträge können Sie bei uns anfordern.

Wir können gerade bei den Kindern sehen, wie Hilfe ankommt. Das bereitet uns große Freude.

ebm MASA

BOLIVIEN

Kinderheim „Moisés“ in La Paz

Finanzbedarf: 18.000 €
Projektnummer 22110

An den Hängen und Kesselrändern der Millionenstadt La Paz hat sich die Armut eingenistet. Knapp 60% der Bewohner leben unterhalb der absoluten Armutsgrenze. Viele Kinder bleiben auf der Strecke. Deshalb schuf EBM MASA für Vollwaisen, die sonst sich selbst überlassen waren, eine Heimat: Martín und Agustina Fernandez zogen mit Kindern in ein altes, renoviertes Gebäude. Sie kümmerten sich im Namen Jesu mit Hingabe um jedes einzelne Kind. Schon nach kurzer Zeit waren die Kinder nicht mehr wiederzuerkennen.

Die „Kinder“ sind mittlerweile Teenies und Jugendliche. Sie machen alle eine Berufsausbildung. Wenn später alle aus dem Haus, selbstständig, verheiratet sind, werden Martin und Agustina weiter ihre Eltern und Großeltern sein.

EBM MASA hat sich dafür entschieden, alle Kinder im Heim bis zu ihrer Selbstständigkeit zu begleiten und zu betreuen.

Missionare und Mitarbeiter

Unser Prinzip: Wir arbeiten ausschließlich mit einheimischen Mitarbeitern, unterstützen sie finanziell in ihrem Dienst und ermöglichen ihnen Aus- und Weiterbildung. Dieses Prinzip hat den großen Vorteil, dass diese Mitarbeiter keine kulturellen und sprachlichen Probleme haben. Sie lieben ihre Landsleute und sind von Gott berufen, ihnen zu dienen. Heute unterstützt EBM MASA insgesamt 40 hauptverantwortliche (Projektleiter) und ca. 400 weitere Mitarbeiter in Lateinamerika.

Pastor Carlos Waldow ist EBM MASA-Missionssekretär und für die gesamten Projekte in Lateinamerika zuständig. Er bildet gemeinsam mit den EBM MASA-Repräsentanten Arturo Köbernick (Argentinien) und Airton Nickel (Brasilien) das Lateinamerika-Team, welches alle Projekte koordiniert.

Regelmäßig finden Absprachen zwischen unseren Partnern aus Lateinamerika und dem Missionsbüro in Elstal statt. Auf diese Weise sind unsere Projekte gut strukturiert, vernetzt und unter ständiger Kontrolle.

Evangelisation und Gemeindegründung

Finanzbedarf: 200.000 €
Projektnummer 11600

Lateinamerika ist ein Lebensraum voller Gegensätze: Extremer Reichtum einer Minderheit steht unvorstellbarer Armut breiter Bevölkerungsschichten gegenüber. Hoffnungslosigkeit, Drogensucht und Aberglaube rauben den Menschen die Kraft, sich aus dem Elend zu befreien. EBM MASA macht den Menschen Mut und hilft ihnen, ihr Leben wieder in die eigene Hand zu nehmen und es in Gottes Hände zu legen.
Wir sind begeistert zu erleben, wie Menschen durch den Glauben an Jesus Christus umfassende Erneuerung erleben.
EBM MASA unterstützt die Schulung der einheimischen Mitarbeiter und Missionare, deren Dienst eine großartige Wirkung hat. Viele neue Gemeinden werden gegründet. Auch soziale Hilfe wird den Menschen bis in die vergessenen und entlegenen Orte Lateinamerikas gebracht.
„Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker…“, Math. 28, 19-20
Dieser Missionsbefehl wird durch unsere EBM MASA-Projekte umgesetzt.
Wollen Sie dabei helfen?

ebm MASA

BOLIVIEN

Mission in El Alto

Finanzbedarf: 12.000 €
Projektnummer: 22900

In El Alto, einer Nebenstadt von La Paz mit über 1 Million Einwohnern, beginnt eine neue Missionsarbeit. Armut, Kriminalität und Okkultismus prägen das Leben der Menschen. In das neue Projekt wird soziale Hilfe für viele Notleidende, missionarische Mitarbeiterschulung und Evangelisations- und Gemeindegründungsarbeit integriert.

MASA